

## Orga bei fachfremd

### Beitrag von „Frapper“ vom 4. September 2018 22:48

Das mit den Doppelstunden klingt gut. Einzelstunden lehne ich ab, wenn es nicht sein muss. Man kann ja kaum mal etwas Größeres machen, ohne direkt Stunden mit Kollegen zu tauschen.

Ich kenne das ja generell auch. Ich werde zwar nur von Klasse 5 bis 10 eingesetzt (ich weigere mich, in die Grundstufe zu gehen!), habe aber dafür die verschiedenen Niveaus: LE, H, jetzt eine R-Klasse und schon neun Fächer durch.

Ich habe im ersten Jahr Deutsch unterrichtet und das war überhaupt nicht meins. Man wollte mich weiter für Deutsch einsetzen, aber ich habe ganz klar gesagt, dass ich dieses Fach absolut nicht leiden kann und ich das NIE wieder unterrichten will. Hat geklappt. Du kannst dich ja auch auf einen Bereich spezialisieren, vor allem wenn er bei euch dünn besetzt ist. Dann hast du wenigstens einen Bereich, wo du nicht ständig rumgeschoben wirst. Wenn da bei euch eh so eine Lücke ist - auch in Bezug auf die Fachräume/Materialsammlungen -, kann man sie besetzen und sich eine kleine Nische schaffen. Ist vielleicht nicht unbedingt weniger Arbeit, aber womöglich etwas erfüllender. Das ist bei mir Hörgeschädigtenkunde. Das war zwar sehr viel Arbeit, einen Lehrplan/Curriculum zu erstellen, das wenige Material zu sammeln und vieles selbst zu erstellen, aber den Unterricht nimmt mir keiner weg. Ich habe meinen Fachraum, wo ich fast alleine schalten und walten kann. Das sind zwar insgesamt nur 4 meiner 18 Unterrichtsstunden (der Rest ist in der Beratung), aber immerhin ein bisschen was. Das hole ich überwiegend aus meinem großen Ordner, ab in meinen kleinen Ordner, kopieren, nahezu fertig. Wie sieht es mit einer Klassenleitung aus? Da unterrichtet man bei uns immerhin in der eigenen Klasse die Fächer, die man präferiert und hat ein Zuhause innerhalb der Schule. Das fand ich entspannender als Fachunterricht in anderen Klassen, weil ich das auch so hin- und herschieben konnte, wie es mir passte. Als ich noch voll im Unterricht eingesetzt war und einiges außerhalb meiner Klasse unterrichtet hatte, war es stressiger, das Soll zu erfüllen und mit den ganzen Arbeitsterminen. Wie es als reiner Fachlehrer ist, weiß ich nicht. Ich hatte immer eine KL und werde vermutlich auch immer eine haben. Damit habe ich mich abgefunden. 

Denk mal drüber nach, was du willst und was am ehesten möglich ist, und mach mal einen Termin mit der SL. Man müsste dir da etwas entgegenkommen können.